

*Die Aebtissin des Klosters Nimbschen präsentirt dem Decan des Stiftes Meissen v. Wolffersdorff den Simon Coci (Koch) für die durch freiwillige Verzichtleistung des bisherigen Pfarrers Caspar Graßmann erledigte Pfarre zu Allbelgern zur Investitur.*

**Nimbschen, 1490 Juni 18.**

*Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8959. Besetzung der zum Kloster gehörigen Pfarrstellen fol. 2. 5 Das S. der Aebtissin (Taf. II, 9) unter Papierdecke unten aufgedr.*

*Ann.: Koch verzichtete im Jahre 1530 infolge seiner Gebrechlichkeit auf sein Pfarramt zu gunsten des Severinus Musto, dessen Beleihung von der Aebtissin erbeten wurde, völim. Abschr. des Andreas Fleischer succ. XVI ebendus. fol. 11. — Von den durch die Sache bedingten Veräußerungen abgesehen ist fast völlig gleichlautend das Schreiben der Aebtissin Margarethe von Haubitz, worin dieselbe dem Decan Johann Hennig von Hayn (doctori de Haynis) den Urban Zcencker zur Einweisung in die durch den Tod des bisherigen Inhabers Johann Merten erledigte Pfarre zu Arzberg (Arnßbergk) präsentirt, d. d. Nimbschen 1515 Jan. 10, Or. Pap. Ernestin. Gesamtarchiv Weimar Reg. Oo pag. 104 No. 13 (7), das große S. der Aebtissin (vergl. den Vorbericht) unter Papierdecke unten aufgedr.*

Venerabili viro N. de Wolfferßdorff ecclesie Mißnensis decano bene merito | aut  
eius in spiritualibus commissario Vrsula de Lawßgk abatissa | totusque conventus Throni 15  
beate Marie virginis, alias Nymptzschē | nuncupati, Merßburgensis diocesis flammigeris  
in Christo cum precatibus pronam complacendi voluntatem, quod vacante ecclesia par-  
rochiali in Antiquo Belgern per liberam resingnacionem domini Casper Graßman eiußdem  
ecclesie rectoris, cuius ius paternatus sew ius presentandi ad nos nostrumque monaste-  
rium pleno iure pertinere dinoscitur, providum virum Symonem Coci presencium exhibitorem 20  
in rectorem prenominate ecclesie tamquam idoneum deputantes dingnum censuimus  
vobis \*presentandum<sup>a</sup>) pro et cum ipso instantissime subplicantēs, quatenus ipsum pure  
propter deum ad dictam ecclesiam \*instituire<sup>b</sup>) ac investire dingnemini curam animarum  
cum regimine spiritualium et temporalium sibi commi[t]tentes facientesque sibi nichilominus  
de fructibus et redditibus ecclesie predictae et omnibus obvencionibus inntegraliter \*respon- 25  
deatis<sup>c</sup>) solemnitatibus in forma ecclesie adibitis solitis et \*consuetis<sup>d</sup>). Datum in monasterio  
Nympezschen anno gracie mylesimo quadringentesimo nonagesimo feria sexta Marci et  
Marcelliani abaciali nostro sub sigillo presentibus subinpresso.

*Das Kloster erklärt sich bereit, das Lehen zu Weßnig dem von den Fürsten Empfahlenen zu ver- 30  
leihen, bittet aber jene, sich fernerhin derartiger Empfehlungen zu enthalten.*

**Nimbschen, 1490 Dec. 31.**

*Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8959. Verschiedene Schriften das Jungfrauenkl. zu Nimptschen  
und. fol. 41. Das S. der Aebtissin (Taf. II, 10) unter Papierdecke zum Verschl. aufgedr.*

— Gnedigsten und gnedigen lieben herren, a. f. g. schreiben des brobst zu 35  
Sitzenrode umb das lehen halben zu Weßnigk, ym dasselbtige, das ym uffgegeben und  
resingniret, uff ditzmall zu leihen, an umns gelanget, sind wir a. f. g. gar willigk ym  
sollich lehen zu leihen, a. f. g. ufs allir demutigist bittende, wolle sich forder dergleichen  
ymmandis gegen umns zu vorbietten genediglichen enthalten, anngesehen wir pillicher

433. a) prestandum. b) instituire. c) respondetis. d) consuetis.